



Jahresbericht 2020 der Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e. V. (GIG)

Das Jahr 2020 war auch für die GIG durch die Covid 19-Pandemie geprägt. Die Bildungsreise nach Lothringen und ins Elsass musste entfallen, die Jahresversammlung vom Frühjahr auf den Herbst verschoben werden. Das Zusammentreffen konnte als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Der GIG-Ehrenpreis wurde an Herrn Dipl.-Informatiker Mario Schlapke verliehen, der mehrere numismatische Digitalisierungsprojekte (Fundkatalog der NK, Kenom) maßgeblich vorangebracht hat. Die in seinen Arbeitsbereich fallende Fundmünzbearbeitung in Thüringen ist vorbildlich.

Bei den Geldgeschichtlichen Nachrichten übernahm Frau Dr. Alexa Küter nach ihrer Elternzeit wieder die Chefredaktion, ihrem Vertreter, Herrn Dr. Marc Philipp Wahl ist für sein Engagement zu danken.

Die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft ist altersbedingt leicht auf gut 600 Mitglieder gesunken. Die neue Internetpräsenz der Gesellschaft, betreut durch Martin Ulonska, wurde fertiggestellt.

Frankfurt, 09.09.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Stoess', written in a cursive style.

Christian Stoess, Präsident